



Fraktion LÖS/GRÜNE

Anfrage

vom 27.04.2020

Vorlagen-Nr.

F-7016/2020

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Stadtverordnetenversammlung	12.05.2020

Titel:

Anfrage zu finanziellen Konsequenzen - Fraktion LÖS/GRÜNE

In der Stadtverordnetenversammlung am 31.03.2020 wurde die Möglichkeit der zinslosen Stundung von Gewerbe- und Grundsteuer im Zusammenhang mit der Corona-Krise beschlossen. Die schwierige Situation der Gewerbetreibenden kann das mildern, aber nicht dauerhaft sichern.

1) Welche Belastungen können auf die Stadt zukommen, auch im Hinblick auf möglicherweise ausbleibende Gewerbesteuererinnahmen bereits im laufenden Jahr?

Das Turmfest 2020 wurde aufgrund der Krisensituation und damit verbundenen Verhaltensgebote abgesagt.

2) Welche finanziellen Konsequenzen bedeutet das für die Stadt? In welcher Höhe werden dadurch finanzielle Mittel eingespart oder Defizite erzielt?

Dr. Anja Jürgen
Fraktionsvorsitzende

Antwort der Verwaltung – Kämmerei zu 1):

In der Vorlage I-7015/2020 werden die Auswirkungen der Schutzmaßnahmen wegen der Corona-Pandemie auf den städtischen Haushalt 2020 und die damit verbundene Haushaltssperre auf der Grundlage der gegenwärtigen Erkenntnisse dargestellt.

i. A. Angela Malter
Kämmerin

Antwort der Verwaltung – Amt Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus zu 2):

Das Luckenwalder Turmfest hat sich über die vergangenen Jahre zum beliebten Anziehungspunkt Teltow-Fläming entwickelt und lockt als Großveranstaltung jedes Jahr mehrere Tausend Besucherinnen und Besucher in die Kreisstadt. Zum Schutze aller Veranstaltungsteilnehmer vor COVID19-Infektionen und zur Eindämmung des Verbreitungsrisikos hat sich die Stadtverwaltung Luckenwalde daher frühzeitig für eine präventive Veranstaltungsabsage des diesjährigen Stadtfestes ausgesprochen. Kurz darauf haben sich Bund und Länder im Zuge der Corona-Maßnahmen auf ein Verbot von Großveranstaltungen bis einschließlich 31. August 2020 verständigt. Zur Vorbereitung und Durchführung des 30. Luckenwalder Turmfestes 2020 wurde die Stadtverwaltung dazu ermächtigt, Verträge bis zu einer Höhe von 183.000,00 EUR (netto) abzuschließen. Der Vorgriff auf den Haushalt ist notwendig, um mit der Veranstaltungsplanung rechtzeitig beginnen zu können und wichtige Vertragspartner für die bevorstehende Veranstaltung zu binden

Aufgrund der pandemiebedingten Veranstaltungsabsage wurden keine Schadensersatzansprüche seitens unserer Vertragspartner geltend gemacht, weshalb sich die finanziellen Auswirkungen auf die Stadt Luckenwalde in Grenzen halten. Durch die Erarbeitung und den Druck einer Sponsorenbrochüre sind Kosten i. H. v. 150,43 Euro entstanden.

Außerdem werden der Stadt Luckenwalde die bereits erbrachten Arbeitsleistungen der Eventagentur POTENTIAL in Rechnung gestellt. Die Agentur POTENTIAL Meister & Schrader GmbH & Co.KG ist seit vielen Jahren mit der Teilorganisation des Luckenwalder Stadtfestes beauftragt und unter anderem für das Artist-Booking und die technische Produktion der Marktplatzbühne, der Promotion und Sponsoreinbindung sowie für die Kommunikation und Koordination verschiedener Gewerke, wie Sicherheit und Reinigung, zuständig. Da mit der Veranstaltungsplanung im Herbst des Vorjahres begonnen wird, sind bereits Kosten in Höhe von 9.270,00 Euro entstanden.

Im Haushalt 2020 Produkt 28100 Turmfest sind im Konto 527124 Kulturelle Betreuung Turmfest Aufwendungen i. H. v. 183.000,00 Euro eingestellt. Demgegenüber stehen geplante Erträge in den Konten 432110, 432140 und 441140 (Erträge aus Standmieten, Eintrittsgeldern und Sponsoring) von 155.000,00 Euro. Das bedeutet rechnerisch einen Zuschuss der Stadt Luckenwalde i. H. v. 28.000,00 Euro. Abzüglich der bereits entstandenen Kosten von 9.420,43 Euro bleibt ein rechnerischer Aufwand von 18.579,57 Euro, der in diesem Jahr nicht verwendet wird.

i. A. Stephan Gruschwitz
Amtsleiter